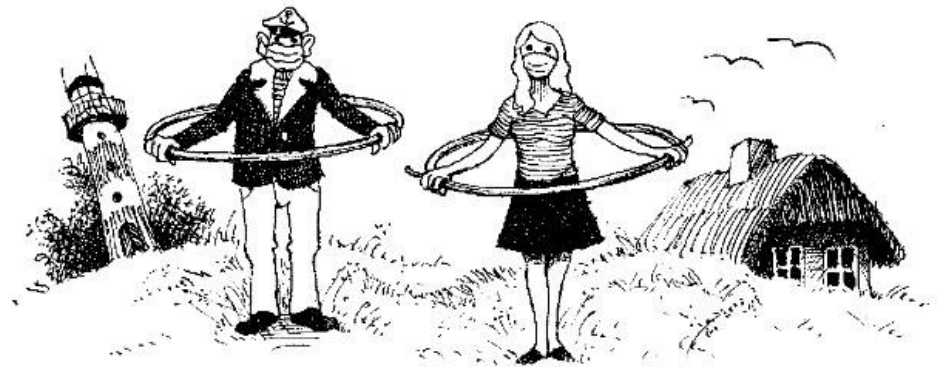


Corona-Knigge

Auch 2022 ist es noch anders als sonst und mit wichtigen Regeln, die für alle greifen. Da müssen wir jetzt gemeinsam durch und sollten nicht „einkniggen“. Wir möchten schließlich, dass Sie Ihren Sylt-Urlaub mit einem guten Gefühl erleben.

1. Bitte halten Sie generell 1,5 Meter Abstand zu Ihren Mitmenschen.

Manchmal hat man es eilig, möchte schnell von A nach B, muss noch eben etwas besorgen. Doch ganz gleich, ob im Supermarkt, Restaurant oder auf der Treppe am Strandübergang: Geben Sie sich und Ihren Mitmenschen den notwendigen Raum. Hand aufs Herz, auf die paar Sekunden kommt es im Normalfall nun wirklich nicht an.



2. Bitte beachten Sie die aktuellen Kontaktbeschränkungen.

Gemeinsame Erlebnisse mit der Familie und den liebsten Freunden sind meist die schönsten. Gar nicht so leicht, sich da stets für eine Gesellschaft zu entscheiden. Doch nur so können größere Gruppenbildungen vermieden und das Ansteckungsrisiko eingeschränkt werden.

Es dürfen sich nur noch höchstens zehn Personen gleichzeitig im privaten, als auch im öffentlichen Raum treffen – unabhängig vom Impfstatus. Kinder unter 14 Jahren werden dabei jedoch nicht mitgezählt. Bei privaten Treffen innerhalb geschlossener Räume, an denen mindestens eine Person (ab 14 Jahren) teilnimmt, die nicht geimpft oder genesen ist, darf die Zusammenkunft höchstens aus den Mitgliedern zweier Haushalte bestehen; aus einem dieser Haushalte dürfen zudem höchstens zwei Erwachsene sowie zuzüglich deren minderjährige Kinder teilnehmen.

3. Bitte tragen Sie eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung bei der Anreise in der Bahn, im Flieger und in den Insel-Bussen und achten auf den nötigen Abstand. Am besten reisen Sie abseits der Hauptverkehrszeiten an und reservieren Ihren Stellplatz auf Autozug oder Fähre. Es gilt die 3G-Regel bei der Bahn.

Es dient zum eigenen und zum Schutze der anderen. Für herzliche Begegnungen gilt es so stark zu lächeln, dass man Ihnen die Freundlichkeit von den Augen ablesen kann.



Wir kennen es alle, man hat den Urlaub lange herbeigesehnt, steckt voller Vorfreude und es kann nicht schnell genug gehen. Aber haben Sie bitte etwas mehr Geduld, nicht alle sind so flott, wie sie möchten oder können. Wer antizyklisch reisen kann, sollte dies bitte tun, um Staus, Verzögerungen und Ansammlungen zu umgehen.

4. Bei touristischen Reiseverkehren gilt künftig die 2G+ Regel. In Beherbergungsbetrieben kommt es auf den Zweck der Beherbergung an: Für beruflich bedingte Beherbergungen gilt 3G, für andere grundsätzlich 2G+.

Bitte informieren Sie sich vor Ihrer Anreise über die aktuellen Bestimmungen. Eine fortsetzende Testung ist nicht notwendig.

5. Bitte halten Sie sich in der Unterkunft an die ausgegebenen Hygiene- und Abstandsregeln, insbesondere beim Frühstück.

Sie haben die Möglichkeit die Testzentren auf Sylt für Ihren kostenfreien Bürgertest zu nutzen. Im Hotel sind Sie höchstwahrscheinlich nicht der einzige Gast, deswegen nehmen Sie bitte auch hier Rücksicht auf Ihre Mitbewohner aus den Nachbarzimmern. Auch wenn Buffets wieder möglich sind, gilt hier Respekt und Geduld. Auch wenn der Magen morgens besonders laut knurrt.

6. Künftig gelten in Innenbereichen von Freizeiteinrichtungen und Gaststätten 2G-Regeln (genesen oder geimpft). Bitte beachten Sie hierbei die Ausnahmen, beispielsweise in Diskotheken.

Kinder bis einschließlich sieben Jahren und minderjährige Schülerinnen und Schüler, die regelmäßig in der Schule getestet werden, werden weiterhin von diesen Regelungen ausgenommen. Für die Teilnahme an beruflichen Veranstaltungen gelten künftig 3G-Regeln (genesen oder geimpft oder getestet).

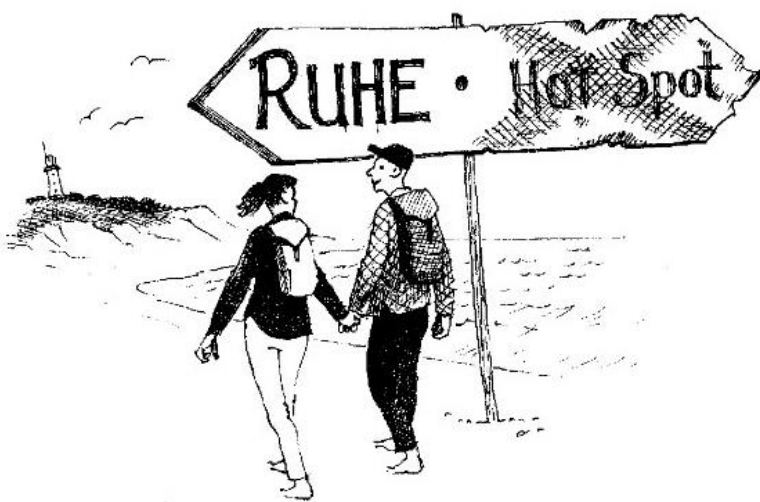
7. Bitte reservieren Sie einen Tisch vorab in Ihrem Wunschrestaurant, beachten Sie den Abstand sowie die Sitzregelungen im Restaurant. Oder nutzen Sie einfach einen der vielen Außerhaus-Services der Sylter Gastronomie.

Spontanes Eintrudeln und mit Glück noch einen Platz finden, wird ohne einen Anruf nicht immer funktionieren. Die Gastronomen hätten es sicher auch gerne anders, doch damit aus dem Restaurantbesuch ein reibungsloses und genussvolles Erlebnis wird, planen Sie bitte etwas Zeit für die Anmeldung und Platzierung ein. Es wird und wurde bereits gewirbelt, getüftelt, verschoben und ausgeräumt, damit die Hygienekonzepte funktionieren. Jeder Stuhl, jeder Tisch müssen bitte so stehen bleiben, wie vorgefunden und auch die Kids dürfen derzeit nicht umherlaufen.



8. Eine Kontaktdatenverfolgung in Unterkünften und Gastrobetrieben ist freiwillig.

Mit der neuen Verordnung entfällt die Pflicht der Kontaktverfolgung. Sie haben jedoch weiterhin die Möglichkeit Daten freiwillig zu hinterlegen.



9. Bitte vermeiden Sie Orte, an denen normalerweise viel los ist. Die Insel ist groß genug und hat viele ruhige Ecken.

Zwar hat die Insel nur rund hundert Quadratkilometer Inselfläche, doch selbst in der Hochsaison gibt es von List bis nach Hörnum wunderschöne und zugleich ruhige Ecken, die viel Erholung und Freude bereiten.

10. Bitte veranstalten Sie keine Privatzusammenkünfte am Strand, die die obigen Kontaktbeschränkungen übersteigen.

Fällt bei den häufigen schönen Sonnenuntergängen sicher alles andere als leicht. Nützt aber im Moment alles nichts. Platz ist am Strand ja genug vorhanden, um sich zumindest aus der Ferne zuzuprosten. Bitte beachten Sie auch am Strand den 1,5m Abstand zu Ihren Mitmenschen.

11. Bitte bleiben Sie geduldig mit den Sylter Betrieben und Mitgästen, manche Dinge benötigen in der aktuellen Situation einfach mehr Zeit.

Die verordneten Auflagen gelten für alle. Alle Insulaner*innen versuchen diesen so akkurat wie möglich gerecht zu werden. Dass da nicht sofort rasante Routine herrscht, ist hoffentlich verständlich. Geduld, davon brauchen wir jetzt gemeinsam allerhand.



12. Bitte tragen Sie eine Mund-Nasen-Bedeckung in den Sylter Läden, nutzen Sie das Desinfektionsmittel am Eingang und halten Sie sich an die gegebenenfalls angegebene maximale Personenanzahl im Geschäft.

Regelmäßiges Händewaschen setzen wir voraus, das mit dem Mundschutz fühlt sich derzeit vermutlich noch nicht ganz so natürlich an, ist aber bei einem Einkauf zum Schutze der Verkäufer*innen und anderen Kunden in Schleswig-Holstein vorgeschrieben. Werfen Sie vor dem Betreten des Geschäftes, falls möglich, bitte einen

Blick durch die Scheibe, um zu schauen, wie viele Personen sich darin aufhalten.

13. In Westerland herrscht am Bahnhof und am ZOB eine Maskenpflicht.

Da die Mindestabstände in den vollen Straßen nicht immer eingehalten werden können, wird das Tragen einer Maske auch in der Innenstadt empfohlen, ist aber nicht verpflichtend.

14. Bitte bleiben Sie in Ihrer Unterkunft und rufen Sie die 116 117 an, sollten Sie Corona-Symptome haben.

Bitte spazieren oder fahren Sie NICHT zum Arzt, sondern greifen Sie zum Hörer und wählen die obige Nummer. So können Sie verhindern, dass falls Sie infiziert sind, nicht weitere Personen von Ihnen angesteckt werden. Manchmal dauert es etwas, bis man jemanden erreicht, auch hier ist wieder Geduld gefragt. Kein Zuckerschlecken, wenn man sich nicht gut fühlt. Bitte bleiben Sie ruhig und besprechen Sie weitere Schritte am Telefon. Wir denken an Sie!



Vielen Dank für Ihre Mithilfe!